

N I E D E R S C H R I F T

**über die 23. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Oderwald
am 24.09.2025
im Sitzungssaal der Samtgemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 6, 38312 Börßum**

Beginn öffentlicher Teil: 19:19 Uhr

Anwesend sind:

Samtgemeindebürgermeister

Marc Lohmann

Vorsitzende/r

Petra Johns

stellv. Vorsitzende/r

René Wadas

Dietmar Wessel

Ratsmitglieder

Hans-Dieter Bassy

Karsten Bötel

Irmtraut Cordes

Ehrhard Dette

Beate Ebeling

Susanne Fahlbusch

Eva Fuhrmann-Bockemühl

Oliver Ganzauer

Martin Köhn

Martin Kokon

Ewa Meyer

Jens Naue

Bruno Polzin

Michael Rechel

von der Verwaltung

Thomas Rosenthal

Maic Biehl

Katrin Scholtysik zugleich als Protokollführerin

Zuhörer

Zuhörer im öffentlichen Teil: 1

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Matthias Reiner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.
2. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Samtgemeinderates am 25.06.2025.
3. Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.
4. Einwohnerfragestunde (zu Punkten der Tagesordnung).
5. Umstellung der Beleuchtung in der Grundschule Börßum auf LED.
Vorlage: SG-XI/311/2025
6. Besetzung des Schulausschusses für das Schuljahr 2025/2026.
Vorlage: SG-XI/307/2025
7. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Oderwald über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung.
Vorlage: SG-XI/301/2025
8. Dorfentwicklung in der Samtgemeinde Oderwald; Fortschreibung der Prioritätenliste und Verlängerungsantrag.
Vorlage: SG-XI/302/2025
9. Bauleitplanung der Samtgemeinde Oderwald - 16. Änderung des Flächennutzungsplanes a) Stellungnahmen und Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: SG-XI/303/2025
10. Resolution der Samtgemeinde Oderwald einschließlich aller Mitgliedsgemeinden zum geplanten Netzausbau einer 380 KV-Leitung Abschnitt D-West Helmstedt Ost – Salzgitter (Vorhaben 10 nach Bundesbedarfsplangesetz) und dem Bau einer Wasserstofftransportleitung (Projekt-Nr.: 16.22127-ST und 16.22155-NI) nach dem Netzentwicklungsplan Gas 2022-2032.
Vorlage: SG-XI/309/2025
11. Kommunalwahl 2026; Festsetzung der Direktwahl am 13.09.2026 sowie eventuelle Stichwahl am 27.09.2026.
Vorlage: SG-XI/289/2025
12. Berufung einer Samtgemeindewahlleitung sowie deren Stellvertretung anlässlich der Kommunalwahlen 2026.
Vorlage: SG-XI/310/2025
13. 1. Nachtragshaushaltssatzung und - plan 2025 sowie Nachtragsstellenplan 2025 der Samtgemeinde Oderwald.
Vorlage: SG-XI/308/2025
14. Einwohnerfragestunde.

15. Anfragen.

II Protokoll Öffentlicher Teil

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.

Frau Ratsvorsitzende Johns eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Weiter teilt Ratsvorsitzende Johns, dass der Ratsherr Rainer entschuldigt ist und die Berichterstattung für die Tagesordnungspunkte 5 und 6 von Ratsherrn Wessel übernommen werden.

Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Samtgemeinderates am 25.06.2025.

Die o. a. Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann teilt mit, dass

- 3.1 die Samtgemeinde Oderwald aus dem Pakt für Kommunalinvestitionen in Niedersachsen 254.822,39 € erhält.
Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 640 Millionen Euro. Die Hälfte davon geht an die beiden kreisfreien Städte und die andere Hälfte an die Landkreise in Niedersachsen insgesamt.
Die Mittel können für alle Investitionsmaßnahmen, welche nach dem 31.12.2024 begonnen worden, verwendet werden. Es gibt keine weiteren Verwendungsvorgaben. Es wird beabsichtigt die Mittel für das Feuerwehrgerätehaus in Groß Flöthe bzw. den Schul-Mensa-Bau Grundschule Börßum zu verwenden.
- 3.2 die Kreditusage für die 3. Ausbaustufe des Glasfaserausbaus erteilt wurde. Somit kann mit der Vermarktung der nächsten 14 Ortsteile begonnen werden. Im Bereich der Samtgemeinde Oderwald sind das die Orte Bornum und Dorstadt.
- 3.3 in die Flüchtlingssituation wieder Bewegung reinkommt. Zurzeit sind es 4 Personen mehr. Alle sind in Börßum untergebracht. Ab dem 01.11.2025 wird es eine Änderung geben, da das Land Niedersachsen die Quote der Vertriebenen aus der Ukraine nicht mehr hält und somit gehalten ist, wieder Flüchtlinge aufzunehmen. Ausreichender Wohnraum ist nicht vorhanden.

Punkt 4 Einwohnerfragestunde (zu Punkten der Tagesordnung).

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

Punkt 5 **Umstellung der Beleuchtung in der Grundschule Börßum auf LED.**
Vorlage: SG-XI/311/2025

Ratsherr Wessel erläutert den Sachverhalt, geht ausführlich auf die Spendenaktion der Fa. Rossmann ein und teilt abschließend mit, dass der Schulausschuss sowie auch der Samtgemeindeausschuss empfohlen haben, vorlagegemäß zu entscheiden.

Ohne eine Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgenden einstimmigen Beschluss:

- **In der Grundschule Börßum ist eine Optimierung der Beleuchtung auf LED vorzunehmen.**
- **Vorbehaltlich einer Förderung der Beleuchtungsumstellung durch die Firma Rossmann wird der Sachspende zugestimmt.**
- **Der Aufnahme eines Betrages von 70.000 Euro für die Arbeitskosten der Beleuchtungsumstellung beim Produktkonto 21110.421100 in die Nachtragshaushaltsplanung 2025 wird zugestimmt.**
- **Der Auftrag für die Montagekosten ist durch Erteilung eines Direktauftrages an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.**

Punkt 6 **Besetzung des Schulausschusses für das Schuljahr 2025/2026.**
Vorlage: SG-XI/307/2025

Ratsherr Wessel erklärt, dass die bisherige Leitung der Grundschule Börßum – Frau Spoors – zum 31.07.2025 an eine andere Schule versetzt wurde und Frau Eva Rau mit Wirkung vom 01.08.2025 die kommissarische Wahrnehmung der Aufgaben der Schulleitung der Grundschule Börßum übernommen hat. Die Stellvertretung von Frau Rau wird Frau Annika Fischer übernehmen.

Weiter teilt Ratsherr Wessel mit, dass aus den vorgetragenen Neubesetzungen es notwendig ist, die Besetzung des Schulausschusses anzupassen.

Ohne eine Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgenden einstimmigen Beschluss:

- **Neben den von der Vertretung bereits festgestellten Mitgliedern gehören dem Schulausschuss der Samtgemeinde Oderwald folgende Vertreterinnen an:**

Vertreter der **Lehrer:**

Grundschule Börßum

Frau Eva Rau

Ersatzmitglied: Ersatzmitglied:

Frau Annika Fischer

Grundschule Cramme

Frau Kirsten Meyer-Pokorny

Frau Heike Busse

Vertreter der **Eltern:**

Grundschule Börßum

Frau Sina Mechsner

Ersatzmitglied:

Frau Veronika Grunewald

Grundschule Cramme

Frau Manuela Klein

Ersatzmitglied:

Frau Isabelle Ceuseanu

Punkt 7 **Änderung der Satzung der Samtgemeinde Oderwald über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausschuss- und Auslagenentschädigung.**

Vorlage: SG-XI/301/2025

Ratsherr Naue geht auf den Sachverhalt ein und teilt weiter mit, dass es um zwei gravierende Änderungen geht.

Die bisherigen Ausbildungen „Truppmann Teil 1“ und „Truppmann Teil 2“ werden durch eine modulare Truppausbildung mit sogenannten Qualifizierungsstufen 1 und 2 ersetzt. Das bedeutet, dass die Aufwandsentschädigung dafür zukünftig per Bescheid mitgeteilt und für alle Teilnehmer nach Erreichen der Qualifizierungsstufe 2 an die Samtgemeinde und nicht mehr an die Gemeinde- bzw. Stadtausbildungsleiter ausgezahlt wird.

Des Weiteren kann für (kostenpflichtige) Brandsicherheitswachen nach § 26 des Nds. Brandschutzgesetzes, welche von der Gemeinde angeordnet werden, auf Antrag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13,90 Euro je Stunde ausgezahlt werden. Die Höhe der Aufwandsentschädigung orientiert sich an dem ab 01.01.2026 gültigen Mindestlohn.

Weiter teilt Ratsherr Naue mit, dass sowohl der Feuerschutzausschuss sowie der Samtgemeindeausschuss empfohlen haben, vorlagegemäß zu entscheiden.

Ohne eine Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgenden einstimmigen Beschluss:

- **Die Änderung der Satzung der Samtgemeinde Oderwald über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung wird beschlossen.**

Punkt 8 Dorfentwicklung in der Samtgemeinde Oderwald; Fortschreibung der Prioritätenliste und Verlängerungsantrag. Vorlage: SG-XI/302/2025

Ratsfrau Ebeling erläutert die Verwaltungsvorlage und geht auf die bereits abgeschlossenen oder in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen im Bereich der Samtgemeinde Oderwald ein.

Des Weiteren führt Ratsfrau Ebeling aus, dass zum Stichtag 30.09.2025 folgende Anträge beim Amt für regionale Landesentwicklung in Braunschweig gestellt werden:

Erneuerung / Umbau des Sportheimes in Cramme zu einem „Haus des Dorfes“.
Neubau Seniorenwohnen in Flöthe (Basisdienstleistung).
Ausbau des Pfarrgartens und des Kirchhofes in Flöthe.

Weiter erklärt Ratsfrau Ebeling das der Bau- und Umweltausschuss sowie der Samtgemeindeausschuss empfohlen haben vorlagegemäß zu entscheiden.

Ohne eine Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgenden einstimmigen Beschluss:

- **Der vorgelegten aktualisierten Prioritätenliste (Öffentliche Maßnahmen) zum Dorfentwicklungsplan der Samtgemeinde Oderwald wird zugestimmt.**

- **Es wird ein Verlängerungsantrag für die Förderperiode für Dorfentwicklungsmaßnahmen im Bereich der Samtgemeinde Oderwald bis zum 30.09.2028 (letzter Antragsstichtag) gestellt.**

**Punkt 9 Bauleitplanung der Samtgemeinde Oderwald - 16. Änderung des Flächennutzungsplanes a) Stellungnahmen und Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: SG-XI/303/2025**

Ratsfrau Ebeling erklärt den Sachverhalt und geht insbesondere auf die durch das Büro Schwerdt Braunschweig bearbeiteten Stellungnahmen ein.

Weiter teilt Ratsfrau Ebeling mit, dass der Bau- und Umweltausschuss sowie der Samtgemeindeausschuss empfohlen haben vorlagegemäß zu entscheiden.

Nach einer kurzen fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgenden einstimmigen Beschluss:

- **Die Abwägung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird beschlossen.**
- **Die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Oderwald wird beschlossen.**

**Punkt 10 Resolution der Samtgemeinde Oderwald einschließlich aller Mitgliedsgemeinden zum geplanten Netzausbau einer 380 KV-Leitung Abschnitt D-West Helmstedt Ost – Salzgitter (Vorhaben 10 nach Bundesbedarfsplangesetz) und dem Bau einer Wasserstofftransportleitung (Projekt-Nr.: 16.22127-ST und 16.22155-NI) nach dem Netzentwicklungsplan Gas 2022-2032.
Vorlage: SG-XI/309/2025**

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann erläutert ausführlich den Sachverhalt und führt aus, dass die Samtgemeinde Oderwald von zwei Maßnahmen betroffen ist.

Zum einem betrifft es das geplante Netzausbauvorhaben einer 380 KV-Leitung der TenneT und des Weiteren den Bau einer Wasserstofftransportleitung durch ONTRAS.

Beide Maßnahmen führen zu einem erheblichen Eingriff in das Landschaftsbild der Samtgemeinde Oderwald.

Im Rahmen einer Stellungnahme zum Antrag auf Bundesfachplanung für das Vorhaben 10 des Bundesbedarfsplangesetzes (Wolmirstedt –Helmstedt Ost – Wühle), Abschnitt D-West (Helmstedt Ost – Salzgitter) wurde bei dem Regionalverband Großraum Braunschweig die ablehnende Haltung der Samtgemeinde Oderwald zum Ausdruck gebracht.

Um diese ablehnende Haltung über die im Verfahren abgegebene Stellungnahme hinaus zu dokumentieren, ist es wichtig die Ablehnung durch eine gemeinsame Resolution zu stärken.

Der Samtgemeindeausschuss hat empfohlen die vorliegende Resolution zu beschließen.

Ohne eine Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgenden einstimmigen Beschluss:

- **Der Rat beschließt die vorliegende Resolution zu dem geplanten Netz – und Leitungsbauprojekten der TenneT bzw. ONTRAS im Gebiet der Samtgemeinde Oderwald.**

**Punkt 11 Kommunalwahl 2026; Festsetzung der Direktwahl am 13.09.2026 sowie eventuelle Stichwahl am 27.09.2026.
Vorlage: SG-XI/289/2025**

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann erläutert die Verwaltungsvorlage und teilt weiter mit, dass der Samtgemeindeausschuss empfohlen hat, vorlagegemäß zu entscheiden.

Ohne eine Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgenden einstimmigen Beschluss:

- **Als Termin für die Durchführung der Direktwahl wird der 13. September 2026 festgelegt**
- **Für den Fall, dass bei der Direktwahl keine eindeutige Entscheidung erzielt wird, wird eine Stichwahl am 27. September 2026 bestimmt.**

**Punkt 12 Berufung einer Samtgemeindewahlleitung sowie deren Stellvertretung anlässlich der Kommunalwahlen 2026.
Vorlage: SG-XI/310/2025**

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann erläutert die Verwaltungsvorlage und teilt weiter mit, dass der Samtgemeindeausschuss empfohlen hat Herrn Kosel als Samtgemeindewahlleiter und Herrn Rosenthal als seinen Stellvertreter zu berufen.

Ohne eine Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgenden einstimmigen Beschluss:

- **Herr Olaf Kosel wird zum Samtgemeindewahlleiter der Samtgemeinde Oderwald für die Kommunalwahlen 2026 berufen.**
- **Zum stellvertretenden Samtgemeindewahlleiter der Samtgemeinde Oderwald für die Kommunalwahlen 2026 wird Herr Thomas Rosenthal berufen.**

**Punkt 13 1. Nachtragshaushaltssatzung und - plan 2025 sowie Nachtragsstellenplan 2025 der Samtgemeinde Oderwald.
Vorlage: SG-XI/308/2025**

Ratsfrau Fahlbusch erläutert die Verwaltungsvorlage und geht insbesondere auf die Ertragssteigerung im Ergebnishaushalt ein.

Der Personal- und Finanzausschuss hat empfohlen vorlagegemäß zu entscheiden. Der Samtgemeindeausschuss hat keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Ohne eine Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald folgenden einstimmigen Beschluss:

- **Die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 mit -plan 2025 wird erlassen.**
- **Die vorliegende Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird beschlossen.**

Punkt 14 Einwohnerfragestunde.

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

Punkt 15 Anfragen.

Anfragen gemäß der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Ende öffentlicher Teil: 20:19 Uhr

Genehmigt und unterschreiben am: 03.12.2025

Petra Johns
Ratsvorsitzende

Katrin Scholtysik
Protokollführerin

Verteiler:

1. Ratsmitglieder
2. Landkreis Wolfenbüttel
3. Protokollbuch
4. z.d.A.